

# Fernduell um Relegationsrang

**KEGELN:** Zweitligist TuS Gerolsheim kann am Samstag aus eigener Kraft in Frankfurt Platz zwei sichern

**GEROLSHEIM.** Nach dem ungefährdeten Heimerfolg gegen Olympia Mörfelden II und der überraschenden Niederlage von Viernheim am vergangenen Wochenende können die Kegler des TuS Gerolsheim mit einem Sieg am Samstag beim KSC Frankfurt-Bockenheim den zweiten Platz der Zweiten Bundesliga Mitte sichern. Spielbeginn in Frankfurt ist um 12 Uhr.

Die bevorstehende Aufgabe gegen den KSC Frankfurt-Bockenheim ist allerdings nicht einfach. Der Viertplatzierte hat bis dato erst ein Heimspiel verloren. Gegen die Truppe um den Top-Spieler der Liga, Torsten Depta,

wird daher ein Ergebnis von 5600 bis 5650 Kegeln erforderlich sein, um die Punkte mit in die Pfalz zu nehmen. Neben Depta, der einen Schnitt von 988 Kegeln aufweist, sind Hans-Jürgen Walther (960), Hartmut Rauch (934) und Jürgen Baum (933) die tragenden Säulen der Hessen.

Ob die Gerolsheimer nach der guten und geschlossenen Mannschaftsleistung beim Heimsieg Änderungen bei der Aufstellung vornehmen, bleibt abzuwarten. Jürgen Staab, der zuletzt geschont wurde, ist auf alle Fälle ein Kandidat, um wieder in die Mannschaft zu rücken.

Mit einem Erfolg am finalen Spieltag morgen könnten die Kegler des



**Auch auf die Punkte von André Maul wird es ankommen, wenn der TuS Zweiter werden will.**

FOTO: BOLTE

TuS doch noch das Ticket für die Relegationsspiele buchen und sich zugleich die Vizemeisterschaft sichern. Bei einer Niederlage müsste Konkurrent Viernheim auf heimischer Anlage im Fernduell ebenfalls patzen. Aber allein die Möglichkeit, nach dem Saisonverlauf mit den Niederlagen gegen die direkte Konkurrenz, Platz zwei aus eigener Kraft zu schaffen, sollte für alle Gerolsheimer Akteure Motivation genug sein.

In der Relegation wären die Zweitplatzierten der Staffeln Süd (derzeit SKC Eppelheim) und Nord (SG Mühlhausen) sowie der Neunte der Ersten Bundesliga (FH Plankstadt) die Gegner des TuS. (edk)